

Knowledge Bilanzen der Unternehmensberatung Mummert Consulting AG

Evelin Löffelad

Leiterin Knowledge Management
Mummert Consulting AG
evelin.loeffelad@mummert.de

Im Juli 2000 wurde bei der Unternehmensberatung Mummert Consulting AG (damals: Mummert + Partner) der Servicebereich Knowledge Management ins Leben gerufen. Er war aus einem internen Projekt hervorgegangen, dass nach 18-monatiger Laufzeit seinen Abschluß gefunden hatte. Das Projekt hatte an den Kernprozessen der Beratung orientierte Ergebnisbausteine entwickelt und diese in Prozessen, Methoden und Werkzeugen ausgearbeitet.

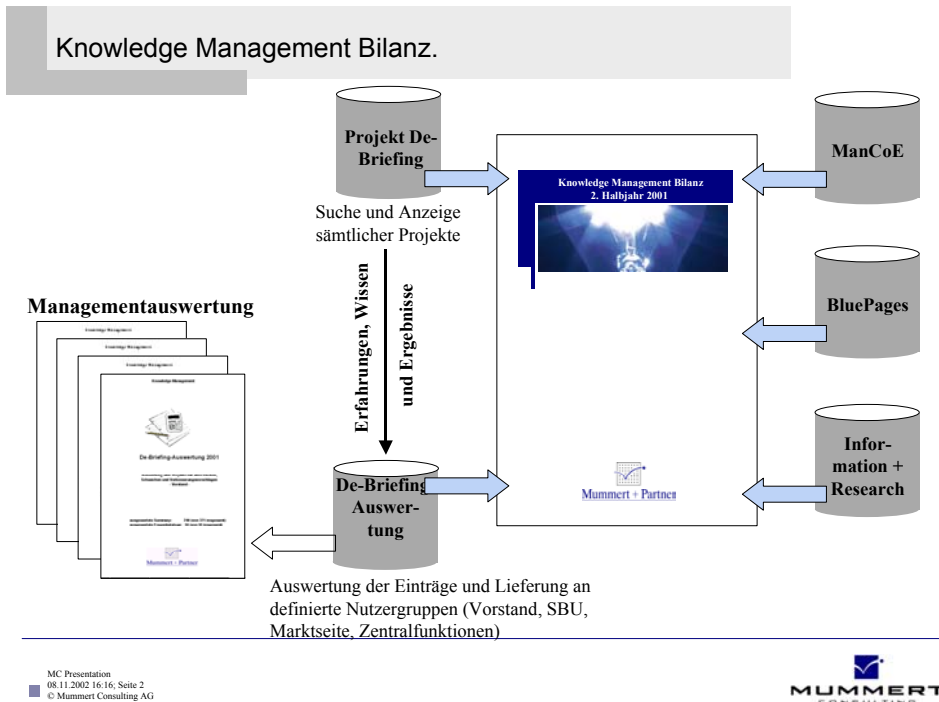
Im Januar 2001 erschien die erste Halbjahresbilanz über die Tätigkeit und den Nutzen des Servicebereiches Knowledge Management. Seitdem wird halbjährlich in dieser Form berichtet.

Die halbjährlich erstellte Knowledge Management Bilanz liefert :

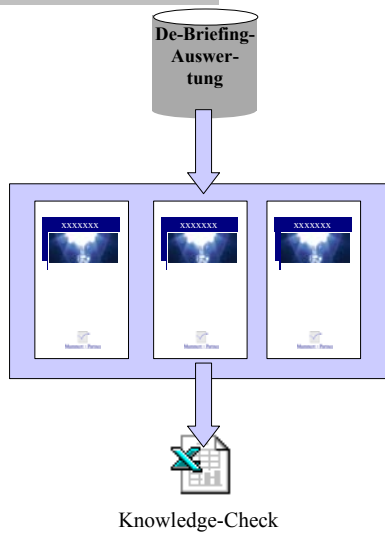
- einen Kennzahlenüberblick zu den einzelnen Bausteinen
- eine Veröffentlichung von Feedbacks und Nutzerverhalten
- Ermittlung der Benutzeraktivität der einzelnen Datenbanken
- Kosten und Nutzen des Anreizsystems „Mummert and More“, das die Bereitschaft der Mitarbeiter zur Verbreitung und Nutzung von Wissen fördert
- Kosten und Nutzen des zentralen Servicebereiches
- interne Kundenstatistik bei Information + Research
- Quantifizierbare und qualitative Auswertungsergebnisse aus den Projekt-Debriefings sowie Kernaussagen/Veränderungen und Empfehlungen/Maßnahmen
- Veröffentlichung von Success Stories
- Der „Knowledge Check“ liefert einen Jahresvergleich der Knowledge Bilanzergebnisse und verfolgt die Umsetzung der erkannten Optimierungspotenziale.

Knowledge Management bei Mummert Consulting ist als Managementprinzip in der Organisation verankert. Optimierungsprozesse identifizieren, umsetzen, nachhalten – also die lernende Organisation vorantreiben, und dabei immer Kundenbezogen wirken, ist erklärtes Führungsleitbild.

Mit der Bilanzierung soll die Zielerreichung des Leitbildes überprüft, die Entwicklung der Ressource Wissen messbar gemacht werden und dem Unternehmen Optimierungspotenziale aufgezeigt werden.



Knowledge Check.



Managementauswertung:

- Auswertung aller Summaries inkl. Fragenkataloge und Kundenfragebögen aus dem Projekt-De-Briefing

Knowledge Management Bilanzen:

- Quantifizierbare und qualitative Auswertungsergebnisse
- Kernaussagen/Veränderungen
- Empfehlungen/Maßnahmen

Knowledge-Check:

- tabellarische Übersicht über alle Auswertungsergebnisse
- Verfolgung der Kernaussagen/Veränderungen
- Status der Empfehlungen/Maßnahmen